



Kooperationsprojekt MA – G21

Vysocina- Nieder-österreich

Sitzung der Projektleitung am 15. Dezember 2010 in Schwarzenau

1. Begrüßung

Herr Vizebürgermeister Leopold Aschauer begrüßt die Teilnehmer und präsentierte die Gemeinde Schwarzenau.

2. TeilnehmerInnen:

Kreis Vysocina: Marta Vencovska, Marketa Fous, Josef Kodet, Petr Holy, Petr Tlustos

Land Niederösterreich: Maria Theresia Schindler, Josef Strummer, Karl Trischler

Einige Teilnehmer aus dem Kreis Vysocina sowie Alexandra Schlichting und Bernhard Haas aus Niederösterreich waren entschuldigt.

3. Förderungsvertrag

Die Vertreter Vysocinas berichten, dass der Förderungsvertrag aus Brüssel zur Unterzeichnung eingetroffen ist. Niederösterreich muss diesen Vertrag nicht unterschreiben.

4. Rückblick auf durchgeführte Veranstaltungen

Für die tschechischen Partner war es interessant, wie NÖ an die Gemeinden herantritt und wie Projekte mit der Bevölkerung umgesetzt werden und wie das Vernetzungstreffen in Großrußbach organisiert wurde. Bei der Umsetzerkonferenz in Jihlava war die Resonanz sehr positiv und es wollen neue Gemeinden in Tschechien an der LA 21 mitmachen.

5. Diskussion über die Aktionen in der Tschechischen Republik und in Niederösterreich

Die tschechischen Partner interessieren sich, ob in NÖ auch Städten an der LA21 teilnehmen. In NÖ ist die Lokale Agenda21 bei der Dorferneuerung angesiedelt, die eher kleinere Gemeinden erfasst.

In der Vysocina nehmen eher größere Gemeinden an der LA21 teil. Der Verein „Gesunde Städte“ gibt bei größeren Projekten methodische Hilfe. Bei kleineren Gemeinde ist das Kreisamt zuständig. Das Programm wird in Tschechien zentral gesteuert (Umweltministerium). Was fehlt



ist eine konkrete Leitung der Gemeinden. Die Vertreter Vysocinas würden gerne den niederösterreichischen Weg der Abwicklung von Verfahren der LA21 übernehmen.

6. Wettbewerb

In Vysocina wird es 2011 und 2012 je einen Projektwettbewerb geben. Die Kategorien werden dieselben wie in NÖ sein. Die erste Preisverleihung für tschechische Teilnehmer wird am 7. Juni 2011 stattfinden. Eingereicht kann zwischen 1. Jänner und 31 März 2011 werden.

Josef Strummer wird an der Jurysitzung für den Preis im April 2011 in Tschechien teilnehmen.

2011 wird es einen Projektwettbewerb in Niederösterreich geben. Die niederösterreichische Ehrung der Preisträger wird voraussichtlich im November 2011 stattfinden. Im Jahr 2012 wird es einen zweiten tschechischen Wettbewerb geben. Im Herbst 2012 werden die beiden Wettbewerbe zusammengeführt. Vysocina wird nach dem ersten Wettbewerb entscheiden, wie viele Orte am grenzüberschreitenden Wettbewerb teilnehmen. Aus Niederösterreich werden voraussichtlich 2 Teilnehmer pro Kategorie des Wettbewerbes 2011 teilnehmen. Die gemeinsame Preisverleihung wird voraussichtlich im September 2012 in Niederösterreich stattfinden.

7. Homepage

Die tschechische Homepage wird in die Homepage des Kreisamtes eingebaut

(www.kr-vysocina.cz). Im Budget sind Mittel für die Homepage inkludiert. Die

niederösterreichische Homepage wird in die Gemeinde21 Homepage www.gemeinde21.at

sowie in jene des Landesverbandes www.dorf-stadterneuerung.at

eingebaut werden. Die Homepages sollen miteinander verlinkt werden. Die tschechischen Kollegen werden einen Gestaltungsentwurf ausarbeiten und diesen an Niederösterreich weiterleiten. Beide Seiten sollen ein einheitliches Layout haben. Die Tschechische Seite wird auf Tschechisch und Deutsch sein. Christa Ruland wird ersucht werden, niederösterreichische Ansprechperson für die Homepage zu sein.

8. Werbeartikel:

Es gibt bestimmte Regeln die eingehalten werden müssen. Bei Veröffentlichungen müssen alle Logos aufscheinen, Belegexemplare müssen archiviert werden.

9. Experten

Im tschechischen Projektteil sind Kosten für österreichische Experten und umgekehrt. Die notwendigen Unterlagen der Auswahl der externen Partner sollen ausgetauscht werden. Die

tschechischen Kollegen bereiten einen Vertrag vor und werden diesen den NÖ Kollegen weiterleiten

10. Klimatour

Im Sommer 2010 werden tschechische und österreichische Kollegen in Niederösterreich an einem Abschnitt der Klimatour teilnehmen. Diese Veranstaltung wird voraussichtlich zwischen 20. und 30. Juni 2011 stattfinden.

11. Soziologische Untersuchung

In Tschechien wurde eine Firma beauftragt an Hand der Aalborg Commitments eine Untersuchung durchzuführen. Es sollen alle Gemeinden des Kreises befragt werden. Niederösterreich wird einige Gemeinden entsprechend den Aalborg – Commitments untersuchen. Tschechien wird die Evaluierung am Anfang und am Ende des Projektes durchführen, um Daten vergleichen zu können.

Der tschechische Projektpartner möchte durch die Untersuchung auch Gemeinden identifizieren, welche nach den Kriterien der Lokalen Agenda arbeiten, ohne formell an der Aktion teilzunehmen.

12. Weitere Termine

Am **Montag, 14. Februar** findet um 10 Uhr eine **Sitzung des Projektteams** in der Vysocina statt. Im **März** ist eine **Schulung** für Koordinatoren geplant (Donnerstag und Freitag bis 14 Uhr)

13. Projektbesichtigungen

Die BesprechungsteilnehmerInnen besuchten den Schwarzenauer Bauernladen und ließen sich die Arbeitsweise dieses Projektes erklären. Außerdem sahen die Teilnehmer das Fenster-Projekt: einige Fenster sind im Ortsgebiet von Schwarzenau aufgestellt und bieten Informationen zu einem Land (2010 ist Ungarn an der Reihe).